



# Gemeinde Bernhardswald



## Mitteilungsblatt

Oktober / November 2021



## Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, welches Gebäude die Luftaufnahme zeigt. Selbstverständlich handelt es sich bei dem Bild um unser neu renoviertes Schulgebäude. Das haben ganz viele von Euch auch gleich erkannt, weshalb wir viele richtige Einsendungen hatten. Aus dem Los-Topf wurden **die Hortkinder aus Bernhardswald** gezogen – ganz herzlichen Glückwunsch!

### Wer weiß es:

*Letztes Wochenende wollte ich mit meinem Freund Beppi eine Radltour nach Kürn machen. Da meinte er nur: „Oh mei, da geht’s ja ollaweil gebähr und gedoll, da mag ich ned mitfahren.“ Was hat er jetzt damit wieder gemeint?*

**Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung,**

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: [gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de](mailto:gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de)

oder gebt die Postkarte einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 29.10.21. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde.

**Also „viel Glück!“**

**Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Gesundheit und kommt gut durch die aktuelle Zeit!**

**EUER BERNHARDS-WALDI**



# Inhalt

## Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Sitzung des Gemeinderats vom 14.07.2021 .....	4
Sitzung des Gemeinderats am 28.07.2021 .....	10

## Mitteilungen aus der Gemeinde

Bücherei Bernhardswald .....	15
Mitgestaltende Bürgerbeteiligung .....	15
Erschließung Baugebiet „Am Seeacker“ .....	16
Neue Heizungsanlage für altes Schulhaus und Kindergarten Kürn .....	17
Wichtiger Hinweis an alle Betreiber einer Kleinkläranlage .....	17
Nicht vergessen: Gartenwasser-Zählerstände ablesen! .....	18
Bekanntmachung der Fundgegenstände .....	19
Der Landkreis Regensburg verlieh die Kulturpreise 2020 .....	20
Staatsminister Füracker besuchte Gemeinde Bernhardswald .....	21
Aktion „Vorwald-Früchterl“ für Bernhardswald .....	22

## Von Jung, Alt und Miteinander

Wandertag der Klasse 1b zum „Falkensteiner Bockerl“ .....	23
„Der Eiswagen war da!“ .....	24
Picknickhäuschen für den Mehrgenerationen-Spielplatz .....	24
Ferienprogramm des TSV Bernhardswald vom 02.-06.08.2021 .....	25
Weltwasserwoche 2021 .....	26
Kindergartenkinder sind jetzt die „Lambertiwichtel“ .....	27
Selbst Corona konnte sie nicht stoppen.....	28
Ehrung der Jahrgangsbesten im Rathaus.....	29

## Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten, Kontaktdaten .....	30
Was erledige ich wo im Rathaus .....	31
Notruftafel, Impressum .....	32



# Sitzung des Gemeinderats vom 14.07.2021

## Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020, Vorlage an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 erstellt wurde und überweist diese zur örtlichen Rechnungsprüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

## Bauleitplanung; 4. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Eichelacker“, Abwägung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Die Auslegung des Planentwurfs „4. Änderung Bebauungs- und Grünordnungsplan Eichelacker“ fand für die Öffentlichkeit und für Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 27.04.2021 bis 01.06.2021 statt. Den ausgearbeiteten Vorschlägen zu den jeweiligen Einwänden und Hinweisen der Fachstellen und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wird beigetreten.

## Bauleitplanung 4. Änderung Eichelacker Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat die Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der heutigen Sitzung am 14.07.2021 abschließend behandelt. Gemäß den §§ 2 Abs. 1 Satz 1 und 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. Art. 23 GO für den Freistaat Bayern und Art. 81 Abs. 2 der Bayerischen Bauordnung beschließt der Gemeinderat Bernhardswald einstimmig den vom IB Altmann ausgearbeiteten Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Eichelacker 4. Änderung“, in der Fassung vom 21.06.2021 als Satzung.

## Bauleitplanung; Fassung eines Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Hauzendorf Nord

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 30.10.2018 beschlossen, wurde eine Teilfläche der Fl.Nr. 31/0 der Gemarkung Hauzendorf sowie die Fl.Nr. 97/0 der Gemarkung Pettenreuth für die Baulandentwicklung in Hauzendorf erworben.

Bei seiner heutigen Sitzung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Hauzendorf Nord“ im beschleunigten Verfahren. Es umfasst die Flurnummern 31 (Teilfläche) der Gemarkung Hauzendorf und Flurnummer 97 der Gemarkung Pettenreuth.

Die Konzeptstudie sieht folgendes vor:

- ▶ 10 Bauparzellen
- ▶ 2 Ein- und Ausfahrten mit einer Erschließungsstraße
- ▶ eine Fußweganbindung an den bestehenden Ort

Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt gemacht.



## Bauleitplanung; Beratung und Beschlussfassung zur Machbarkeitsstudie für einen weiteren Knotenpunkt zwischen B16 und Am Birkenfeld

Für die Erschließung eines möglichen Baugebiets wurden verschiedene Varianten geprüft und mit dem Staatlichen Bauamt, dem Sachgebiet L 19 Tiefbau am Landratsamt sowie der Unteren Naturschutzbehörde erörtert.

Untersucht wurde

- ▶ die Erschließung über eine bestehende Erschließungsstraße
- ▶ eine Kreisverkehrslösung Ausfahrt B16, R6 und Am Birkenfeld.
- ▶ sowie ein neuer Knotenpunkt R6-Erschließungsstraße Baugebiet zwischen der B16 und der Straße „Am Birkenfeld“.

Hierzu liegen folgende Kostenschätzungen vor:

- ▶ Kreisverkehr kleine Variante 600.000,00 Euro
- ▶ Einmündung mit zwei Linksabbiegerspuren und Lärmschutzwand 156.000,00 Euro
- ▶ Kreisverkehr große Variante mit separater Zufahrt Dr. Gold 1.280.000,00 Euro

Der Gemeinderat nimmt die Machbarkeitsstudie zur Kenntnis und beschließt mehrheitlich, die weitere Planung auf Grundlage der Variante mit der Linksabbiegespur voranzutreiben.

## Vorstellung der Straßenzustandserfassung und –bewertung sowie Beratung und Beschlussfassung über daraus folgende Straßensanierungsmaßnahmen

In seiner Sitzung am 09.09.2020 hat der Gemeinderat beschlossen, eine Straßenzustandserfassung und –bewertung in Auftrag zu geben.

Zunächst wurden alle Straßen mit Start- und Endpunkt definiert. Anschließend fanden die Begehungen vor Ort statt. Folgende Attribute der Straßen und Wege wurden dabei aufgenommen:

- ▶ Material
- ▶ allgemeine Unebenheiten
- ▶ Spurrinnentiefe
- ▶ Risse
- ▶ auf- und eingelegte Flickstellen
- ▶ Ausbrüche

Aus den genannten Schwachstellen wurden Zustandswerte durch eine Skala von 1-5 abgeleitet. Dadurch lassen sich die Straßen in homogene Abschnitte einteilen. Diese Abschnitte können sodann wie folgt klassifiziert werden:



Bewertung	Zeitraum	Darstellung	Länge [m]	Anteil [%]
sehr gut	kein Bedarf	blau	514	0,49%
gut, leichte Unebenheiten	langfristig	dunkelgrün	2	0,00%
gut, leichte Schäden	langfristig	dunkelgrün	53322	51,33%
Mittelmäßig	mittelfristig	hellgrün	12089	11,64%
schlecht wg. Längs-& Querunebenheiten	kurzfristig	gelb	27	0,03%
schlecht wg. Oberflächenschäden	kurzfristig	gelb	8997	8,66%
sehr schlecht	vordringlich	orange	568	0,55%
sehr schlecht	überfällig	rot	5122	4,93%
Unbefestigt		weiß	22633	21,79%
Einfahrtsbereiche		weiß	553	0,53%

Tabelle 1: Legende und zusammenfassende Auswertung

Zu erkennen ist, dass gut 50 % der befestigten Straßen in der Gemeinde Bernhardswald in einem guten Zustand sind. Wiederum knapp 12 % entsprechen dem Bewertungsmaß „Mittelmäßig“. Von den ca. 80 km befestigten Straßennetz sind 5,7 km (5,48%) in einem sehr schlechten Zustand. Diese Straßen und Straßenabschnitte sind überfällig und bedingen eines Vollausbau. Die übrigen 8,7 % Straßennetz weisen Oberflächenschäden sowie Längs- und Querunebenheiten auf. Diese Straßen bzw. Straßenabschnitte eignen sich für Maßnahmen zur Oberbauverstärkung.

IfNr.	Name	rot, sehr schlecht [m]	orange, schlecht [m]	gelb, schlecht [m]	Rot-Orange-Gelb-Anteil in %
1	Staatsstraße 2150 - Höslgrub - Lammlhof - Kreisstraße R 25	1335	162	474	97,86
2	Pettenreuth - Wieshof - Darmannsdorf - GVS Mauth-Plitting- Lambertsneukirchen	786	38	514	90,47
3	Kreisstraße R 25 - Lohhof - GVS Grubberg/B 16	530	31	118	98,41
4	B 16 - Bosruck - Rudersdorf - Adlmannstein/Altenhann	478		1099	74,42
5	Lichtenberg - Kammerhof - Gemeindegrenze Altenhann (Spitz)	362	95	368	61,43
6	Hauzendorf - Hinterappendorf - Lambertsneukirchen - Wulkersdorf - Gemeindegrenze Nittenau	360		475	21,21
7	Blumenstraße	243	10	149	62,62
8	Bernhardswald - Finsing - B 16 (Bayerwaldstraße)	146	159	285	52,73
9	Ebenpaint	112	23	112	78,16
10	Kreisstraße R 25 - Parleithen - Gerstenhof - Aprant - Weg - GVS Bernhardswald/Kürn	111		544	23,12

Tabelle 2: Ausschnitt aus „Straßenzustandserfassung 2021“

Die Straße IfNr. 1 „Staatsstraße 2150 - Höslgrub - Lammlhof - Kreisstraße R 25“ befindet sich derzeit im Förderverfahren und der Vollausbau erfolgt nach Einwilligung der Zuwendung.

## Beschluss:

- ▶ 1) Der Gemeinderat nimmt die vorgestellte Straßenzustandserfassung und –bewertung zur Kenntnis. Er beschließt, dass Straßensanierungsmaßnahmen zukünftig auf Grundlage dieser Aufstellung bewertet und entschieden werden. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept mit Sanierungsmaßnahmen jährlich dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen.
- ▶ 2) Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, für den Straßenabschnitt „Pettenreuth – Wieshof - Darmannsdorf“ der Gemeindeverbindungsstraße Pettenreuth - Wieshof - Darmannsdorf - GVS Mauth-Plitting- Lambertsneukirchen“ eine Vorplanung mit Kostenberechnung zu beauftragen, um sich mit dieser Sanierungsmaßnahme im Förderverfahren im Jahr 2022 zu bewerben.
- ▶ 3) Der Gemeinderat beauftragt zudem die Verwaltung, für den Straßenabschnitt „Hauzendorf-Hinterappendorf“ der Gemeindeverbindungsstraße „Hauzendorf - Hinterappendorf - Lambertsneukirchen - Wulkersdorf - Gemeindegrenze Nittenau“ eine Vorplanung mit Kostenberechnung erstellen zu lassen, um sich mit dieser Sanierungsmaßnahme im Förderverfahren nach BayGVFG im Jahr 2022 zu bewerben.



## **Bay. Mobilfunk-Förderprogramm; Beratung und Beschlussfassung über Ausschreibungsunterlagen zur Bestimmung eines Konzessionärs**

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 14.04.2021 dafür entschieden, den Ausbau des Mobilfunkmasten im Konzessionsmodell auszuschreiben. Als nächster Schritt steht die Ausschreibung des Konzessionärs an. Dieser übernimmt nach Unterzeichnung des Konzessionsvertrages mit der Gemeinde Bernhardswald die Planung, den Bau und den Betrieb der passiven Infrastruktur, sprich Mobilfunkmasten.

Im Wesentlichen bestehen die Ausschreibungsunterlagen aus der Auftragsbekanntmachung und dem Baukonzessionsvertrag.

Die Auftragsbekanntmachung mit dem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb dient dazu, dass interessierte Unternehmen (Konzessionäre) die Gelegenheit haben, sich auf der Grundlage der genannten Kriterien um Teilnahme an der Ausschreibung zu bewerben. Die Gemeinde (Konzessionsgeberin) wählt in einem nächsten Schritt mindestens drei, höchstens acht Unternehmen aus dem Teilnahmewettbewerb aus und fordert diese auf, ein Angebot abzugeben.

Der Entwurf des Baukonzessionsvertrages, welcher gemeinsam mit der Vergabestelle der Regierung der Oberpfalz und dem Bayerischen Mobilfunkzentrum erarbeitet wurde, kann jederzeit in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Je nach Masthöhe, ist mit Kosten für Planung, Statik, Standortfundament und Bau zwischen 80 Tsd. € bei 15 m und bis zu 170 Tsd. € bei 50 m zu rechnen. Nach dem jetzigen Stand ist mit einer Masthöhe zwischen 20 und 30 m zu rechnen. Hier liegen die Kosten zwischen 85 Tsd. € und 105 Tsd. €. Die Kosten für die Grundstückserschließung (Zufahrt, Rodung, Ausgleichsmaßnahmen etc.) sind zuzüglich. Der Fördersatz beträgt 80 % von förderfähigen Kosten (ausgenommen sind Kosten für das Pachtverhältnis).

Der Gemeinderat nimmt den vorgestellten Sachverhalt zur Ausschreibung eines Konzessionärs in Form einer beschränkten Ausschreibung mit vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, mit den vorliegenden Unterlagen der Auftragsbekanntmachung und des Baukonzessionsvertrages das förmliche Ausschreibungsverfahren zu eröffnen und zu durchlaufen.

## **Hochbau, Erneuerung der Fenster- und Fassadenelemente des Gebäudes Kinderhaus Bernhardswald (ausgenommen Kinderkrippen-Trakt und Dachfenster); Beratung und Beschlussfassung über Kostenberechnung zur Ausschreibung**

Im Kinderhaus Bernhardswald befinden sich immer noch die ersten eingebauten Holzfenster aus dem Jahr 1990. Durch die Witterung und Nutzung in den letzten 30 Jahren kommt es an verschiedenen Fensteröffnungen zu undichten Stellen. Zudem werden die Dämmwerte nach heutigen Anforderungen nicht mehr erfüllt.

Damit das Kinderhaus wieder zukunftsfähig und langlebig ausgestattet wird, sollen nun die zweifach verglasten Holzfenster gegen dreifach verglaste Kunststofffenster ausgetauscht werden. Die Aus- und Eingänge (Haupteingang und Gartenausgang) werden ebenfalls durch Alu-Fassadenelemente ausgetauscht. Hier wird auch ein neues Türöff-



nungssystem wie bereits in den Kindergärten Lambertsneukirchen und Kürn verbaut. Um zusätzliche Brandschutzmaßnahmen erfüllen zu können, wird in jedem Gruppenraum im Erdgeschoss ein Fenster zu einer Tür ausgebildet. Dieser zweite Fluchtweg ist bei einem Neubau bereits Brandschutzvorschrift. Das Kinderhaus Bernhardswald hat zwar Bestandsschutz, dennoch soll die Sanierungsmaßnahme dafür genutzt werden, mehr Sicherheit zu gewährleisten. Die Fensterbänke werden ebenfalls erneuert. Innen werden die Holzbänke durch strapazierbare HPL-Bänke ausgetauscht. Außen werden witterungsbeständige Aluminiumbänke angebracht.

Gewerk	Kostenberechnung (brutto)
Kunststofffensterelemente	71.475,45 €
Aluminium-Fassadenelemente	47.891,55 €
Baumeisterarbeiten	4.300,00 €
Baunebenkosten	18.900,00 €
Türzentrale (Öffnungssystem)	2.000,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>144.567,00 €</b>

Folgende Kostenberechnungen wurden vom Architekturbüro erstellt:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Kostenberechnungen der Gewerke anzunehmen und auf Grundlage der damit verbundenen Leistungsverzeichnisse in den öffentlichen Wettbewerb/Ausschreibung nach VOB/A zu gehen.

### Ersatzbeschaffung für Teleskoplader vom Bauhof; Auftragserteilung

Der Teleskopradlader Kramer 750 T Baujahr 2010 mit ca. 4.500 Betriebsstunden ist in die Jahre gekommen. Aktuell würden deshalb wieder Reparaturen in Höhe von ca. 13.000,00 Euro anstehen. In die Reparatur des Laders mussten in den letzten 5 Jahren bereits schon Reparaturkosten in ähnlicher Höhe gesteckt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sollte man aufgrund der regelmäßig hohen Wartungskosten, der hohen Betriebsstundenanzahl und dem noch zu erzielenden vernünftigen Inzahlungnahmepreis in einen Teleskoplader investieren.

Es wurde eine Ersatzbeschaffung für den Teleskopradlader einschl. neuer Werkzeug- und Anbauteile sowie Inzahlungnahme des vorhandenen Laders ausgeschrieben.

Unter Berücksichtigung der Wertungskriterien beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag an die Firma D.O.B Landtechnik in Regensburg mit der Angebotssumme von insgesamt brutto 74.934,62 € als wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

### Arbeitskreis; Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der Mitgestaltenden Bürgerbeteiligung

In der GR-Sitzung am 03.02.2021 wurde der Antrag der Freien Wähler vom 13.07.2020 behandelt, dass eine Bürgerbefragung unter dem Titel „Mitgestalte Bürgerbeteiligung“ durchgeführt werden soll.

Zu den benannten Mitgliedern des Arbeitskreises sollen als beratende Mitglieder die Kulturbearbeitende Eva Karl-Faltermeier, der Seniorenbeauftragte Albert Schiegl und der Jugendbeauftragte Christian Lanzl mit einbezogen werden.

Es wurde ein „Fragebogen allgemein“ und „Fragebogen Jugend“ erarbeitet. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die vorgestellten Fragebögen und beschließt, dass Anfang August bis Ende Oktober die Bürgerbeteiligung im Rahmen von online und offline Kommunikationswegen stattfindet. Nach Auswertung der Fragebögen im November werden die Ergebnisse in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2021 vorgestellt. In einer im Jahr 2022 geplanten 2-tägigen Klausurtagung des Gemeinderats werden die Ergebnisse der Bürgerbefragung analysiert und in ein zukünftiges Entwicklungskonzept der Gemeinde Bernhardswald eingearbeitet.

## Sitzung des Gemeinderats vom 28.07.2021

### Beratung und Beschlussfassung; Lage- und Kostenkonzept für E-Mobilitätsparkplätze

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 03.02.2021 die Vorlage eines Lage- und Kostenkonzepts für E-Mobilitätsparkplätze im Gemeindegebiet gefordert. Als regionaler Energieversorger, der die Gemeinde derzeit auch mit einigen Abnahmestellen beliefert, wurde hierzu bei der REWAG angefragt. Die REWAG hat sich auf den Ausbau von E-Ladesäulen spezialisiert und betreibt im Raum Regensburg eine Vielzahl an Ladesäulen.

Folgende möglichen Standorte stehen für die E-Mobilitätsparkplätze zur Auswahl:

- ▶ *Falkenstraße / Nähe Rathausareal*
- ▶ *Erlbacher Straße / Nähe Radlbahnhof*
- ▶ *Tegelbreite / Nähe Gewerbegebiet*

Kosten	Falkenstraße	Erlbacher Straße/Tegelbreite
Ladesäule	1,00€	7.100,00€
Netzanschlussmerte	5.000,00€	4.700,00€
Montage, Fundament	-	5.500,00€
Dienstleistungsvertrag 59,90€/Monat, Vertragslaufzeit 24 Monate	1.437,60€	1.437,60€
Markierung u. Beschilderung	ca. 500,00€	ca. 500,00€
<b>Summe</b>	<b>6.938,60 €</b>	<b>19.237,60 €</b>

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 26.176,20€.

Bei dem Produkt handelt es sich um die Ladesäule rewario.ladesäule.premium, welche 2x Autoladestecker Typ 2 mit 22 KW Ladeleistung beinhaltet.

Aufgrund der Förderrichtlinie „Ladeinfrastruktur vor Ort“ vom BMVI können Gebietskörperschaften bis zum 31.12.2021 Anträge auf Förderung des Aufbaus von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur einreichen. Das Förderprogramm gewährt eine Bezuschussung bis zu 80% der Investitionskosten. Die zeitliche Reihenfolge der Förderung erfolgt auf Grundlage des Windhundverfahrens.

Nach intensiven Beratungen entscheidet sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Standorte Falkenstraße und Radlbahnhof. Zudem fällt einstimmig der Beschluss, das Förderprogramm in Anspruch zu nehmen und diese Standorte mit E-Ladesäulen auszustatten, um somit im Gemeindegebiet E-Mobilitätsparkplätze zu schaffen.

### **Beratung und Beschlussfassung; weitere Vorgehensweise zur Konzeption eines Energienutzungsplanes**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 03.02.2021 sowohl ein Machbarkeits- und Kostenkonzept zur Installierung von Photovoltaikanlagen als auch die Erstellung und Ausarbeitung eines Energienutzungsplanes gefordert.

Der Landkreis Regensburg möchte hierzu im Zuge der Energie- und Klimapolitik einen Energieentwicklungsplan für alle kreisangehörigen Kommunen, der für den Zeitraum 2021 bis 2028 angesetzt ist, realisieren. Hierzu wurde von Seiten des Landkreises ein Antrag auf Förderung zur Erstellung eines Energienutzungsplans eingereicht. Das Projekt sollte voraussichtlich in der 2. Quartalhälfte starten.

Nach weiterer Anfrage, erhielt die Verwaltung im Mai dieses Jahres Stellungnahme zum Projektfortschritt. Damalige Aussage des Landkreises war, sobald ihnen eine Förderbewilligung vorliegt, werden sie mit dem Projekt starten. Die Einschätzung des Landkreises ist deshalb, dass die Gemeinde Bernhardswald mit der PV-Analyse für die eigenen Liegenschaftsdächer nicht auf den Energienutzungsplan des Landkreises warten sollte.

Im Juni 2021 wurde bzgl. der Erstellung eines Energienutzungsplanes (Ausstattung der kommunalen Einrichtungen mit Photovoltaikanlagen) die Energieagentur Regensburg angefragt, ob sie bei der Erstellung dieses Konzeptes behilflich sein könnten. Am 16.07.2021 kam die Rückantwort, dass die Energieagentur erst wieder Mitte / Ende September freie Kapazitäten zur Verfügung hat.

Aufgrund des vorliegenden Sachverhalts beschließt der Gemeinderat einstimmig, sich die Kapazitäten der Energieagentur Regensburg zu sichern, um die Konzeption des Energienutzungsplanes voranzutreiben. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung weiterhin, mit dem Landkreis Regensburg in Kontakt zu bleiben, um sich über die weitere Vorgehensweise zur Erstellung eines Energienutzungsplanes abzustimmen.



## **Kinderbetreuung; Gewährung eines Ersatzes von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung aufgrund der Corona-Pandemie 2021**

Von Januar bis Mai 2021 waren den Trägern der Kindertageseinrichtungen teilweise aufgrund von staatlich angeordneten Schließungen keine Betreuungsleistungen an Kindern möglich.

Des Weiteren wurden Eltern dazu angehalten, ihre Kinder aufgrund von Kontaktreduzierungen möglichst zu Hause zu betreuen und nicht in die Betreuungseinrichtung zu schicken.

Um auf der einen Seite Eltern nicht mit Beitragszahlungen, welche sie nicht in Anspruch nehmen konnten/wollten zu „bestrafen“ und auf der anderen Seite die Träger der Einrichtungen, welche die Betreuungsleistung aufgrund staatlicher Anordnung nicht anbieten durften, zu belasten, wurde entschieden, dass die Elternbeiträge teilweise ersetzt werden. An den Elternbeiträgen wird sich mit einer Pauschale beteiligt. Mit der Pauschale übernimmt der Freistaat einen durchschnittlichen Beitragsersatz in Höhe von 70%, weitere 30% könnten im Rahmen einer freiwilligen kommunalen Mitfinanzierung erfolgen. Begünstigte sind die Träger der Kindertageseinrichtungen und indirekt natürlich die Eltern, die den Elternbeitrag für die betroffenen Monate nicht zahlen müssen.

Bisher sind 12 Anträge für den kommunalen Anteil eingegangen. Es können noch Anträge von 10 Einrichtungen folgen. Insgesamt wurde von den 12 Einrichtungen ein Beitragsersatz mit kommunalem Mitteln bei der Gemeinde Bernhardswald in Höhe von 11.904,90 € gefordert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Beitragsersatz für die Monate Januar bis Mai 2021 um den freiwilligen kommunalen Anteil erhöht wird.

## **Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung von mobilen Luftreinigungsanlagen für die Schulen und Kindertagesstätten**

Das Bayerische Kabinett hat am 6.7.2021 beschlossen, die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten in Schulen und Kitas durch die kommunalen Schulaufwandsträger bzw. die Träger der Kindertagesstätten finanziell weiterhin zu unterstützen. Danach erhalten die jeweiligen Träger wie bisher einen staatlichen Zuschuss von maximal 50 Prozent der Anschaffungskosten. Eine Pflicht zur Anschaffung der Geräte besteht nicht.

Die entsprechende Förderrichtlinie wurde am 14.7.2021 erlassen. Die Förderung beträgt bis zu 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Sie ist begrenzt auf 1.750 € je förderfähigen Raum, die Anzahl der Geräte je Raum ist beliebig.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, Luftreinigungsgeräte für die Schule Bernhardswald und Pettenreuth, den Hort, die Mittagsbetreuung sowie die Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet zu beschaffen.

## **Neubau eines Waschplatzes auf dem Gelände des gemeindlichen Bauhofes; Auftragserteilung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.06.2021 beschlossen, dass der Waschplatz ohne Spritzschutzwand auf dem Gelände des Bauhofes gebaut werden soll. Nach

der beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb lagen 3 schriftliche und 1 elektronisches Angebot vor.

Der Gemeinderat beschließt nach Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro EBB einstimmig, den Bau des Waschplatzes am Bauhofgelände in Erlbach an die Firma Fahrner mit der Angebotssumme von 107.515,91 € brutto zu vergeben.

Der Gemeinderat beauftragt weiter das Gewerk Abscheideranlage inkl. Montage, Inbetriebnahme, Dichtigkeitsprüfung und Einweisung sowie die Gewerke zur Wasser- und Elektroinstallation mit einem voraussichtlichen Gesamtauftragswert in Höhe von 26.873,19 € brutto.

### **Hochbau, Kindergarten und Altes Schulhaus Kürn, Fusionierung und Sanierung der beiden vorhandenen Heizungszentralen zu einer Zentrale im Kindergarten Kürn; Beschlussfassung über entstandene Nachträge**

Die Fusionierung und Sanierung der beiden vorhandenen Heizungszentralen zu einer Zentrale im Kindergarten Kürn wurde in der Sitzung vom 26.05.2021 mit einer Auftragssumme in Höhe von insgesamt 119.660,03 € brutto beauftragt.

Bei den Arbeiten für die genannte Maßnahme sind Leistungen angefallen, die im Leistungsverzeichnis und bei den Angebotseinholungen nicht vorgesehen waren:

Während der Baumeisterarbeiten vor Ort wurden massive Feuchtigkeits- und Nässestellen im neuen Pelletlagerraum vorgefunden. Es ist jedoch unabdinglich, dass das Pelletlager ganzjährig trocken bleibt. Die relative Luftfeuchte im Lager sollte 80 % nicht überschreiten. Deshalb ist es notwendig, dass die Außenwand entlang dieser Hausseite freigelegt, abgedichtet und drainagiert wird. Nach Kostenschätzung werden hierfür Kosten in Höhe von 29.023,09 € brutto ausgewiesen.

Im Laufe der Baumaßnahme wurde die Deckenqualität auf die Brandschutzklasse geprüft. Ursprünglich ging sowohl das Ingenieurbüro als auch die Fachfirmen aufgrund der Deckenstärke von der Brandschutzklasse F90 aus. Nach Überprüfung eines Fachingenieurs, welcher beauftragt wurde, stellte sich jedoch heraus, dass die Decke maximal die Brandschutzklasse F60 erreicht. Der Fachingenieur weist aus, dass deshalb zusätzliche Decken im Heizraum und im Lagerraum eingezogen werden müssen. Das Nachtragsangebot dafür liegt bei 8.120,32 € brutto.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Nachträge in Höhe von 37.143,41 € brutto.

### **Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

Bürgermeister Obermeier gibt bekannt, dass ab dieser Woche Donnerstag ein Wochenmarkt am Rathausparkplatz stattfindet. Die Organisation übernahm fast ausschließlich der Gemeinderatskollege Auburger.

Im Namen der CSU-Fraktion wird ein Antrag zum „Umgang mit Niederschlagswasser – wassersensible Siedlungsentwicklung“ eingereicht. Darin bittet die CSU-Fraktion um Bearbeitung und Vorstellung im Gremium zum Beispiel zu folgenden Punkten:



- ▶ *Niederschlagswasser im natürlichen Wasserkreislauf einbeziehen*
- ▶ *Berücksichtigung Hochwasser- und Überschwemmungsschutz für Gebäude*
- ▶ *Private Nutzung von Regenwasser*

Ziel des Antrags ist es, nach Beratungen dieser Themen einen Katalog zu erarbeiten, auf den bei zukünftigen Baumaßnahmen zurückgegriffen werden kann, um sofortige Maßnahmen oder Anreize in die Wege zu leiten.

## **Gemeinde Bernhardswald bedankt sich bei ihren Wahlhelfern**

Bürgermeister Obermeier bedankt sich ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahlvorstände, die ihre Freizeit am Wahlsonntag zur Verfügung gestellt haben. Insgesamt waren 104 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 8 Wahllokalen und 5 Briefwahllokalen im Einsatz. Sie alle haben für einen störungsfreien Ablauf der Wahlhandlung und eine schnelle, einwandfreie Ermittlung der vorläufigen Ergebnisse gesorgt.

Dank der fleißigen Mitarbeit der ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie der gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lag das vorläufige Endergebnis bereits gegen 21.30 Uhr vor.

Ehrenamtliches Engagement ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich. Die Gemeinde Bernhardswald würde sich deshalb sehr freuen, wenn sie auch zukünftig mit der Hilfe dieser Ehrenamtlichen rechnen könnte.



**Finde die Gemeinde Bernhardswald auch auf Facebook!**

QR-Code  
einscannen:



Und die Seite  
abonnieren:



## Bücherei Bernhardswald

Unsere Gemeinde-Bücherei ist seit 15. September 2021 wieder geöffnet. Nach den derzeitigen Regelungen haben nur Geimpfte, Genesene und Getestete Zutritt zur Bücherei. Kinder und Schüler\*innen sind von dieser Regelung ausgenommen.

Bitte bringen Sie entsprechende Nachweise bei Ihrem nächsten Büchereibesuch mit. Die Maskenpflicht bleibt erhalten, jedoch sind medizinische Masken ausreichend. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Zu unseren Öffnungszeiten sind wir selbstverständlich telefonisch für Sie erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Ihr Büchereiteam

## Mitgestaltende Bürgerbeteiligung noch bis Ende Oktober



Bisher haben ca. 450 Bernhardswalder ihre Meinung geäußert. Schließen Sie sich noch an und bezeugen damit Ihr Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde.

### ► 1. Online

Den Link zu den Fragebögen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde:

<https://www.bernhardswald.de>

Sie finden den Link zum Fragebogen auch auf den Internetseiten der Parteien, die im Gemeinderat vertreten sind.

### ► 2. Papierform Fragebogen allgemein

Der Fragebogen kann im Rathaus abgeholt werden.

Außerdem liegen Fragebögen in den Kirchen Bernhardswald, Pettenreuth, Kürn und Lambertsneukirchen auf.





Foto: Lisa Obermeier

v.l.i.n.re.: Hr. Goß (Projektant), Hr. Sohlen (Bayernwerk), Bürgermeister Obermeier, Hr. Nagel (Gehring), Hr. Buchner (Strabag), Hr. Fortdran (WZV Regensburg), Hr. Haimerl (Strabag), Fr. Forster (Ingenieurbüro Preihsl + Schwan), Hr. Gierl (Bayernwerk)

## Erschließung Baugebiet „Am Seeacker“

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Bernhardswald „Am Seeacker“ sind in vollem Gange. Hier entstehen im Anschluss an das Baugebiet „Bayerwaldstraße“ auf einer Nettofläche von rd. 7000 m<sup>2</sup> 10 Bauparzellen für Einfamilienhäuser und Doppelhäuser.

Die Gemeinde hatte 2019 mit den Planungen für das neue Wohnbaugebiet in

Bernhardswald begonnen. Mit Satzungsbeschluss vom Dezember 2020 fand das Bebauungsplanverfahren einen erfolgreichen Abschluss. Die Erschließungsarbeiten für dieses Baugebiet werden im Oktober 2021 beendet. Ab diesem Zeitpunkt ist dann auch die Bebauung der Grundstücke, die bereits alle vergeben sind, möglich.

### **Mülltonnen nicht auf Gehweg abstellen!**

Bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen nicht auf dem Gehweg, sondern auf Ihrem Grundstück ab! Gerade für ältere Menschen mit Rollstuhl oder Rollator und Eltern mit Kinderwägen ist ein sicheres Benutzen der Gehwege ansonsten nicht möglich.

**Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!**



## Neue Heizungsanlage für altes Schulhaus und Kindergarten Kürn

Die beiden Ölheizungen im alten Schulgebäude und im Kindergarten Kürn haben lange Jahre ihren Dienst getan. Zwischenzeitlich sind sie jedoch in die Jahre gekommen und wurden immer störanfälliger, auch eine kurzfristige Ersatzteilbeschaffung gestaltete sich immer schwieriger. Zudem schreibt das Gebäudeenergiegesetz eine Austauschpflicht für 30 Jahre alte Ölheizungen vor.

Nach intensiven Planungen entschied man sich für eine Fusionierung der beiden vorhandenen Heizzentralen zu einer Zentrale im Kindergarten. Bei der Modernisierung setzt man auf eine CO<sub>2</sub>-neutrale bzw. energieeffiziente Pelletheizung mit einem zugehörigem neuen Lagerraum. Das ehemalige Schulhaus wird mit erdverlegter Nahwärmeleitung von der neuen Biomasseheizung mit versorgt. Somit können langfristig für einen Heizkessel Anschaffungs- und Wartungskosten eingespart werden. Die Maßnahme ist nach den Richtlinien für die Bundesförderung für effiziente Gebäude mit 35% förderfähig.

Im Herbst 2021 ging die neue Heizungsanlage in Betrieb und versorgt nun die beiden Gebäude mit angenehmer Wärme.

Bürgermeister Obermeier dankt der Leitung des Kindergartens Kürn, Frau Schweiger, und dem Team für die gute Zusammenarbeit und Kooperation im Zuge der Baustellenorganisation.



## Wichtiger Hinweis an alle Betreiber einer Kleinkläranlage

Die Gemeinde Bernhardswald weist darauf hin, dass das Ergebnis der Schlammspiegelmessung (Wartungsprotokoll) mindestens einmal jährlich der Gemeinde unaufgefordert bis spätestens **31.12.eines jeden Jahres** vorzulegen ist.

Außerdem ist gemäß der Eigenüberwachungsverordnung die Bescheinigung über die Funktionalität der Anlage in Abdruck an die Gemeinde weiterzuleiten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die zuständige Sachbearbeiterin Frau Riederer unter Tel. 09407/9406-27 wenden.



### Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h beim Alten- und Pflegeheim

Die Adlmannsteiner Straße erhielt im September im Bereich des Alten- und Pflegeheims eine Geschwindigkeitsbeschränkung.

Diese innerörtliche streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h erfolgte gemäß § 45 Absatz 9 Nr. 6 der Straßenverkehrsordnung, da sich dieses Straßenteilstück unmittelbar in der Nähe eines Alten- und Pflegeheims befindet.



**gültig vom  
01.12. bis  
30.03.  
wegen  
Winter-  
dienst**

### Absolutes Halteverbot wegen Winterdienst

Zur Durchführung eines reibungslosen Winterdienstes besteht vom **01.12.** – **31.03.** auf der Gemeindestraße Mittelweg 3 bis 3 c absolutes Halteverbot.

Wir bitten die Anwohner um Beachtung und Verständnis für diese zeitlich begrenzte Regelung.

## Nicht vergessen: Gartenwasser-Zählerstände ablesen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Herbst kommt mit großen Schritten auf uns zu. Da einige von Ihnen einen Gießwasserzähler nutzen, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten:

Bitte lassen Sie uns, sobald Sie Ihre Gieß- und Gartensaison beendet haben, den **Zählerstand Ihres Zwischenzählers** zukommen. Die Formulare hierzu können Sie gerne unter [www.bernhardswald.de](http://www.bernhardswald.de) (Bürgerservice- & -portal / Formulare & Anträge) abrufen oder bei Hr. Kreimel

(Tel. 09407/9406-13, Mail: [simon.kreimel@bernhardswald.de](mailto:simon.kreimel@bernhardswald.de)) anfordern.

Der Zählerstand ist nach Ende Ihrer Gießsaison, jedoch **spätestens mit Stand 31.12.2021** an die Gemeindeverwaltung Bernhardswald zu melden, um so die Ermäßigung bei der Einleitungsgebühr nach § 10 BGS/EWS erhalten.

Sollten Sie Ihre Gartensaison bereits beendet haben, melden Sie sich doch gleich bei uns, damit es nicht in Vergessenheit gerät. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.



## Bekanntmachung der Fundgegenstände

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
179	Kinderschuh	Juni 2021	Postkasten Gemeinde
180	Handy	Juni 2021	Radweg Bernhardswald-Erlbach
181	Autoschlüssel	Juni 2021	Radweg Erlbach Radlbahnhof
182	Brille	Juni 2021	NETTO-Parkplatz
184	Handy	Juni 2021	Radweg Hauzendorf-Lambertsneukirchen
185	Handy	Juni 2021	Radweg bei Bauhof
187	Handy	Mai 2021	Gambachtal-Unterham
188	Handy	Juni 2021	Radweg Radlbahnhof
189	Katze	Juni 2021	Kürn
190	Autoschlüssel	Juli 2021	Radweg Hauzenstein Bauhof
191	Handy	Juli 2021	Spielplatz KiGa./Schule BHW
192	Fahrradhelm	September 2021	Neue Apotheke
193	Tablet	September 2021	Regensburger Str.
194	Autoschlüssel	September 2021	Radlbahnhof Hauzendorf



„Ohne Unterstützung von Freunden und Kommunalpolitik ist Kultur nur schwer möglich“  
(von links) Landrätin Tanja Schweiger, Prof. Dr. Peter Morsbach, Wilma Rapf-Karikari, Ingo Kübler,  
Marianne Sperb, Robert Böck, Bürgermeister Florian Obermeier.

## Der Landkreis Regensburg verlieh die Kulturpreise 2020

„Die Kulturpreise und ihre Träger zeigen eindrucksvoll die kulturelle Vielfalt im Landkreis“, betonte Landrätin Tanja Schweiger bei der Verleihung der Preise für das Jahr 2020. Wegen Corona war die Würdigung der Kulturschaffenden im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen. Am Montag, 26. Juli, konnte die Preisverleihung im Aurelium Lappersdorf nachgeholt werden. Wilma Rapf-Karikari und Ingo Kübler wurden nun auch feierlich vor knapp 100 Gästen als Kulturpreisträger geehrt.

Der Hauptpreis wurde zum 12. Mal verliehen. „Wir wollen Kultur und die Vernetzung von Kultur sichtbar machen“, nannte Tanja Schweiger einen zentralen Grund für die Preisverleihung. 40 Vorschläge waren für den Kulturpreis 2020 eingereicht worden. Die mit Vertretern aus verschiedenen Kulturbereichen besetzte Jury wählte schließlich die drei Preisträger aus. Die Landrätin gab bekannt, dass es 2021 keine neue Ausschreibung für diesen Preis geben wird.

### Wilma Rapf-Karikari und Ingo Kübler: „Selbstermacher“ und Kunstförderer in Adlmannstein

Eine musikalische Anmoderation für die Träger des Kulturpreises lieferte das „Duo 3“ mit Ver-

weisen auf die „Hall of Fame“ in Adlmannstein. Sie spielten damit auf das Kunstpartner Schaulager und die Galerie an, die Wilma Rapf-Karikari und Ingo Kübler betreiben. Die Laudatio auf die beiden Kulturpreisträger 2020 hielt die Journalistin Marianne Sperb. Sie zeichnete die vielen Aktivitäten und Initiativen von „wui“ (Wilma und Ingo) nach: 25 Ausgaben des Kunstpartner-Kalenders – auch zur Förderung regionaler Künstler, die Kunstpartner-Galerie als Ort der Begegnung und Kunstvermittlung, die Verwaltung des Nachlasses der aus Reifenthal stammenden Künstlerin Susanne Böhm und der Werke weiterer Künstler. Daraus wurde das Schaulager (2020), das 250 000 Euro kostete und zum größten Teil privat finanziert wird. „Die Auszeichnung würdigt herausragende Verdienste um das kulturelle Leben im Regensburger Land. Wer, wenn nicht wui, sollte den Kulturpreis erhalten?“, fragte Marianne Sperb am Ende ihrer Laudatio. Als „klassische Selbstermacher“ bezeichnete Ingo Kübler sich und seine Partnerin. „Kunst braucht Freunde“, ergänzte er und wies damit auch auf Zustiftungen aus privater Hand hin. Sein Dank galt zudem der Gemeinde Bernhardswald, zu der Adlmannstein gehört



## Staatsminister Füracker besuchte die Gemeinde Bernhardswald

Auf Einladung von Bürgermeister Florian Obermeier erhielt Bernhardswald am 30.08.2021 hohen Besuch von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. Im Rathaus wurde der Minister von Bürgermeister Florian Obermeier, seinen Stellvertretern Rainer Rößler und Markus Auburger sowie MdL Sylvia Stierstorfer und MdB Peter Aumer in Empfang genommen. Das Gemeindeoberhaupt brachte in seinen Grußworten die Freude über den Besuch und das Interesse des Staatsministers an der Gemeinde zum Ausdruck, erhoffte man sich doch Unterstützung bei zwei wichtigen Projekten.

Bei dem ersten Anliegen handelt es sich um die Wegebaumaßnahme Lamlhof-Höslgrub, bei der bereits im Jahr 2018 ein Förderantrag gestellt und vorerst positiv beschieden wurde. Die Gemeinde hatte sodann begonnen, Planungsleistungen auszuschreiben und zu vergeben und die Förderungsunterlagen eingereicht. Im Juni dieses Jahres wurde dann überraschend mitgeteilt, dass die Wegebaumaßnahme nicht mehr über das beantragte Flurbereinigungsgesetz, sondern nunmehr ausschließlich über das sog. ELER-Programm gefördert werden kann, was eine enorme Rückstufung bedeutet. Aufgrund dessen kann die Sanierung wohl erst Ende 2022, wenn nicht sogar erst 2023 durchgeführt werden.

Als zweiter Punkt stand der Besuch des Radlbahnhofs in Hauzendorf auf dem Plan. Hierzu hatten sich neben anderen auch Altbürgermeister Werner Fischer, zahlreiche Gemeinderäte und die Vorsitzende der ILE und Brennborg's Bürgermeisterin Irmgard Sauerer eingefunden.

Bürgermeister Obermeier hob noch einmal die große Wertschätzung der Gemeinde am Besuch

des Staatsministers hervor. Danach schilderte er die Entstehung und Geschichte des Bahnhofgebäudes. Das Gemeindeoberhaupt wies darauf hin, dass der sog. Radlbahnhof Hauzendorf das bedeutendste Bahnrelikt auf dem Falkensteiner Radweg darstellt und es sich um das einzig verbliebene Bahnhofgebäude auf der Bahntrasse handelt. Außerdem verdeutlichte er, welchen Stellenwert das Bahnhofgebäude zu früheren Zeiten, aber auch in der heutigen Zeit noch hat. Nach der Stilllegung der Bahntrasse 1994 entstand daraus unter dem Namen „Radlbahnhof“ eine Einkehrschänke mit Biergarten. Diese Einkehrmöglichkeit fand sowohl bei den Einheimischen als auch bei Touristen und Radfahrern großen Zuspruch.

Im Jahre 2020 erwarb die Gemeinde Bernhardswald nach einstimmigem Beschluss den Radlbahnhof. Für die Gemeinde ist die Sanierung und der Erhalt des Radlbahnhofs als öffentliches Gebäude besonders wichtig. Darüber hinaus soll hier ein touristisches Versorgungs- und Kommunikationszentrum entstehen und damit ein wichtiger Knotenpunkt des Tourismusnetzes.

Der Rathauschef appellierte an Staatsminister Füracker, für dieses wichtige Anliegen der Gemeinde ein gutes Wort bei der Förderstelle in der Regierung einzulegen und so aktiv zum Erhalt des Radlbahnhofs beizutragen.

Der Heimatminister zeigte sich stark beeindruckt von dem großen Engagement der Gemeinde und dem emotionalen Einsatz des Bürgermeisters zum Erhalt des kulturhistorischen Radlbahnhofs. Er konnte zwar nichts versprechen, allerdings wollte er sich gerne für dieses Projekt bei den zuständigen Stellen einsetzen.



## Aktion „Vorwald-Früchterl“ für Bernhardswald

### „Mogst mi, nimmst mi!“, so ist das Motto für die kostenlosen „Vorwald-Früchterl“

Hierbei handelt es sich um eine Aktion der ILE Vorderer Bayerischer Wald, an der sich auch Bernhardswald beteiligt. Kommt man in der freien Natur an Bäumen mit Früchten vorbei, stellt sich für den einen oder anderen die Frage: „Darf ich oder darf ich nicht pflücken.“ Durch diese Unsicherheit fällt das Obst oft, ohne verwertet zu werden. Daher engagiert sich die ILE mit den angeschlossenen Gemeinden bei dieser deutschlandweiten Aktion und markiert die Bäume mit kunststofffreien gelben Bändern. Diese signalisieren, dass das Obst von jedermann geerntet werden darf.

#### Die Obstbäume der Gemeinde mit den gelben Bändern finden Sie:

- ▶ *Finsinger Straße in der Nähe des Wertstoffhofs*
- ▶ *beim Spielplatz und Parkplatz Tieflage*
- ▶ *Tieflage Arberstraße*
- ▶ *Kürn Streuobstwiese*
- ▶ *Thiergarten-Übergang Fußweg Kamillenhof*

Haben auch Sie frei zugängliche Obstbäume, von denen man sich Früchte pflücken darf? Die Gemeindeverwaltung Bernhardswald stellt Ihnen zur Markierung kostenlos gelbe Bänder zur Verfügung.

Bitte seien Sie als Verbraucher achtsam bei der Ernte und pflücken nur so viele Früchte, wie Sie selbst verwerten können. Die Ernte erfolgt auf eigene Gefahr.





## Wandertag der Klasse 1b zum „Falkensteiner Bockerl“

Nach Distanz- und Wechselunterricht sowie letzten Lernzielkontrollen und Lernentwicklungsgesprächen war es endlich so weit, ein Ausflug in die Umgebung lag vor uns.

Bei idealen Wetterbedingungen und ausgerüstet mit Rucksack und festem Schuhwerk ging es nach der Corona-Testung auf in Richtung Lambertsneukirchen. Angestrebtes Ziel der Wanderung war hier der neue Spielplatz ‚Falkensteiner Bockerl‘ mit zahl-

reichen Spielgeräten, die zu vielfältiger Bewegung einladen und so manches Kind vor die Wahl stellen „Wo gehe ich zuerst hin?“.

Highlight auf dem Hin- und Rückweg war bei der Überquerung der B 16 das Zuwincken der Auto- und Lastwagenfahrer, die zur großen Freude der Kinder oftmals mit Winken, Aufblinken oder lautem Hupen antworteten.

Helga Stadler



## „Der Eiswagen war da!“

Was gibt es im Sommer bei heißen Temperaturen Schöneres als ein Eis?

So war es nicht verwunderlich, dass die Herzen aller Kinder in Pettenreuth höher schlugen, als der Eiswagen ‚José mit Da Marco‘ in der letzten Schulwoche Station

machte und jeder sich eine Eiskugel nach Wahl abholen durfte.

Unser Dank geht an Frau Strobel, die in ihrer Funktion als Klassenelternsprecherin der Klasse 1b diese Überraschung organisiert hatte.

Helga Stadler

## Picknickhäuschen für den Mehrgenerationen-Spielplatz

Es gibt wieder etwas Neues auf dem Mehrgenerationen-Spielplatz Bernhardswald! Künftig laden zwei schöne Picknickhäuschen zum Verweilen auf dem Gelände ein.

Die Spielplatzinitiative hat die Ärmel hochgekrempt und die massiven Häuschen aufgebaut – trotz manch kleiner Regenschauer war die Stimmung dabei stets gut – auch die Kinder aller beteiligten Familien haben tatkräftig mit angepackt. Hand in Hand wurde gearbeitet und so standen die Häuser, ebenso wie der Verschenk-Schrank, binnen weniger Stunden.

Die Picknickhäuschen konnten von den Spenden der Bürger\*innen angeschafft werden und bieten ab sofort für Jung & Alt ein schattiges und gemütliches Plätzchen zum Treffen, Ratschen und Brotzeit

machen. Ein herzliches Dankeschön daher an alle Spender\*innen!

Wir sehen uns auf dem Spielplatz!  
Eure Spielplatz-Initiative



Verschenk-Schrank





## Ferienprogramm des TSV Bernhardswald vom 02.-06.08.2021

Der TSV Bernhardswald hat sich an dem Angebot der Feriengestaltung des Bayerischen Innenministeriums und des Bayerischen Jugendrings beteiligt. Das Vorstandsmitglied Alfons Ebneith konnte ein Wohlfühlprogramm mit vielen abwechslungsreichen Angeboten erstellen und eine Reihe seiner ausgebildeten Trainer dafür begeistern, sich hier einzubringen. Insgesamt nahmen 16 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 7 und 11 Jahren das Angebot des TSV Bernhardswald wahr. Bei einem Eigenbeitrag von 50 € für die ganze Woche, bot der TSV den Kindern jeden Tag ein Rundpaket von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mit Sportangeboten, Basteln, Spielen und aktivem Chillen. Mit einer permanenten Getränkeversorgung, sowie einem professionell vorbereiteten Mittagessen nach Wunsch der Jugendlichen. Dazu Obst, Brezen, Schokokekse und andere von Jugendlichen gern genommene Guttis.

Sportlich wurden Schnupperkurse durchgeführt im Floorball spielen, Tischtennis, Fußball, Kung Fu, und Orientierungslauf. Federball, Basketball und Frisbee rundeten das Programm ab. Kickern und Brettspiele im Jugendtreff oder kreative Bewegungsspiel auf den Fußballplätzen sorgen für den notwendigen Ausgleich zwischen Angebot und

Freilauf, zwischen Anspannung und Entspannung.

T-shirt bemalen wurde sehr gerne angenommen, ebenso das Puzzeln im Gruppenrahmen, der Memory Wettbewerb, die Aktivitäten mit Susanne und letztlich ein kleiner Wettkampf im Kirschkern weitspucken. Die Corona bedingten Regeln wurden ausnahmslos eingehalten, die 2 durchgeführten Test waren allesamt negativ.

Die Woche verging wie im Flug und unsere Jugendlichen sowie ihre Eltern waren sehr angetan und haben sich ausführlich bei allen Betreuern für dieses herausragende Angebot bedankt.

„... sofort wieder...“ war die einhellige Meinung dazu.

Großer Dank gilt der Gemeinde Bernhardswald. Die Nutzung des Jugendtreffs und auch ausnahmsweise der Sporthalle war unglaublich hilfreich. Merci Frau Beiderbeck, Herr Pfab und unserem Bürgermeister Florian Obermeier.

Dank an alle Betreuer und Trainer: Erika Span, Wolfgang Ederer, Elena Sonnberger, Sabine Hiebl, Susanne Hantke, Reinhart Weindler, Birgit Spangenberg, Marei Lehner.



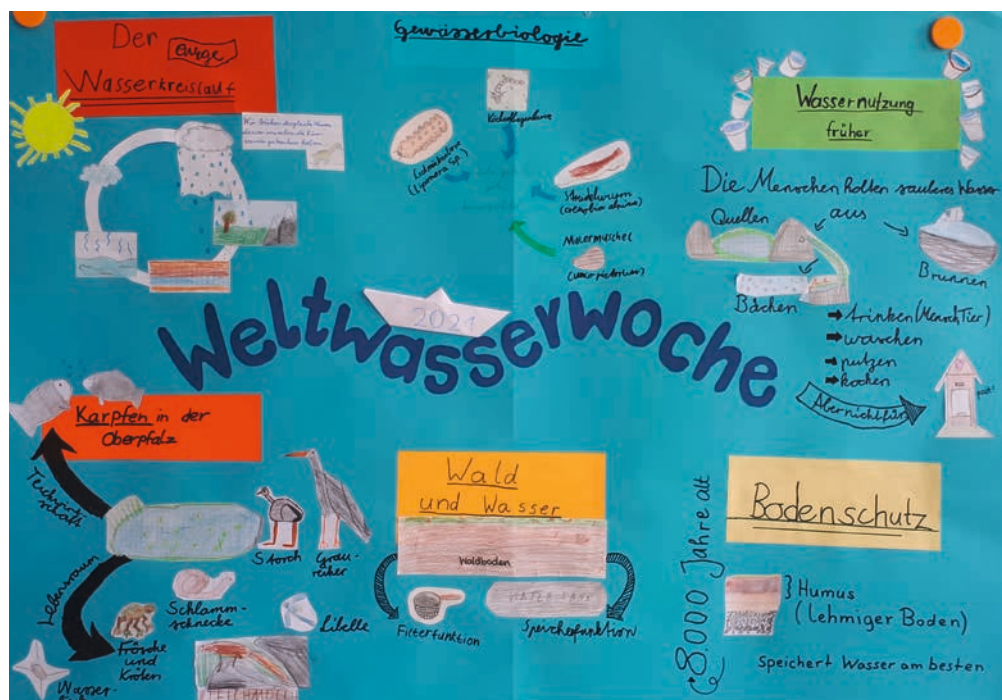
## Weltwasserwoche 2021

Die Weltwasserwoche im Freilandmuseum Neusath-Perschen fand in diesem Jahr, wie so vieles, virtuell statt: Die 4. Klassen konnten ihr Wissen an sechs Stationen (Kurzfilmen) zum lebenswichtigen Thema Wasser aufbauen, erweitern und vertiefen. Die Schülerinnen und Schüler der 4a gestalteten dazu mit viel Eifer ein buntes Plakat, mit welchem sie am dazugehörigen Gewinnspiel teilnahmen. Ihre Mühen

und natürlich die richtigen Antworten wurden belohnt: Am Donnerstag nahmen Frau Strobel und Laura Marie als Stellvertreterin der Klasse stolz den Preis für den 3. Platz entgegen.

Herzlichen Dank an Frau Grünheit, die ihre Tochter nach Neusath begleitete.

Anne Strobel





Fotonachweis: Julia Eisenhut

Personen auf dem Bild von links nach rechts: Anna Kerscher, Jeannine Luderer, Sandra Laberer, Raphaela Bräu, Markus Auburger, Florian Obermeier, Sylvia Meyer

## Kindergartenkinder sind jetzt die „Lambertiwichtel“

### Johanniter-Kindergarten bekommt neuen Namen

**Lambertsneukirchen** • Der Johanniter-Kindergarten in Lambertsneukirchen freut sich nicht nur über seinen neuen Namen, sondern auch über sein nagelneues Schild mit eigenem Logo. Die Kindereinrichtung trägt nun den Namen „Lambertiwichtel“, und der kommt selbstverständlich nicht von irgendwo her.

„Lamberti“ kommt vom Gemeindennamen Lambertsneukirchen und soll unterstreichen, dass sich der Kindergarten stark mit dem Ort identifiziert. Außerdem lautet der Schwerpunkt der Einrichtung „Lambertsneukirchen entdecken, Interessen der Kinder wecken“.

Die beiden Gruppen in der Einrichtung heißen „Dorfwichtel“ und „Waldwichtel“, weswegen auch der „Wichtel“ im Namen nicht verloren gehen sollte, und so einige

sich das Team auf den Namen „Lambertiwichtel“.

Als Vertreter der Kommune haben Bernhardswalds Erster Bürgermeister Florian Obermeier und Bernhardswalds Dritter Bürgermeister Markus Auburger das neue Schild ebenfalls in Augenschein genommen „Wir möchten uns an dieser Stelle auch für die immer gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde bedanken“, so Einrichtungsleitung Raphaela Bräu.

Der Entwurf für das Logo stammt von Erzieherin Jeannine Luderer. Auch dieses vereint die Gemeinde Lambertsneukirchen und die Wichtel bildlich.

**Weitere Information zum Johanniter-Kindergarten „Lambertiwichtel“ gibt es bei Einrichtungsleitung Raphaela Bräu unter 94 63810-783.**

## Selbst Corona konnte sie nicht stoppen

### Spitzenleistungen an der Mittelschule Wenzenbach

Fast entsteht der Eindruck, dass Corona Flügel verleiht, denn die Mädchen und Jungen der Mittelschule Wenzenbach erzielen traumhafte Ergebnisse im Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule. Ein Drittel der Schüler erreicht die Gesamtnote „sehr gut“: Annabella Herold mit unglaublichen 1,0, Tanja Bauer 1,1, Dennis Czelenski 1,1, Julia Ritter 1,2, Lena Islinger 1,3, Tina Teichert 1,5 und Jonas Ziegler 1,5. Fünf weitere Schüler sind noch besser als 2,0. „Selbst Corona konnte uns nicht stoppen“, dieser Slogan zierte das Abschluss-T-Shirt. Entscheidend für diesen großartigen Erfolg ist, dass die Schüler ohnehin schon seit der 7. Klasse eine

Laptopklasse besuchten, da in Wenzenbach bisher ab der 7. Klasse (in Zukunft ab der 5. Klasse) alle Klassen Laptopklassen sind. So konnte der Unterricht während des Lockdowns ganz normal aber als Onlineunterricht stattfinden. Es entstanden wenig Lücken und die Zeit für die intensive Qualivorbereitung war gegeben. 15 der 21 Schüler hätten sofort mit dem M-Zug weitermachen können, um dann den Mittleren Schulabschluss zu erwerben. Für diesen Weg entschieden sich aber nur acht, die anderen freuen sich auf ihre guten Ausbildungsplätze. Klassenleiterin Eva Edelmann und Schulleiterin Silke Glöckner, die diese 9. Klasse in Mathematik und zwei weiteren Fächern unterrichtete, waren hochzufrieden und glücklich, dass der Quali sooo gut ausgefallen ist.





## Ehrung der Jahrgangsbesten im Rathaus

Bürgermeister Obermeier lud die besten Bernhardswalder Abschlusschüler, die sich bei der Gemeinde gemeldet hatten, am vergangenen Dienstag zu einer kleinen Feierstunde ins Rathaus ein.

Für die Schüler beginnt mit dem Schulabschluss die Suche nach einer adäquaten Fortsetzung ihres Lebenslaufes. Mehr als die Hälfte der Anwesenden wird im Herbst eine Ausbildung beginnen, die anderen Absolventen werden sich schulisch weiterbilden bzw. studieren. Den ausgezeichneten Schülern kann auf jeden Fall bescheinigt werden, dass sie offensichtlich bereits jetzt die richtige Mischung zwischen Ehrgeiz und Lebensfreude gefunden haben.

Der Rathauschef betonte, dass die Gemeinde stolz auf ihre Jahrgangsbesten ist. Er beglückwünschte die Absolventen und betonte, dass sie mit ihren überdurchschnittlichen Leistungen einen wichtigen Grundstein für ihre berufliche Zukunft gelegt hätten. Mit den besten Wünschen für den bevorstehenden beruflichen und weiterbildenden Weg überreichte der Bürgermeister anschließend jedem ein kleines Präsent.

„Selbst wenn es den einen oder anderen in die Ferne verschlägt, so soll doch keiner seine Wurzeln vergessen. Unsere Gemeinde ist ausgesprochen lebens- und liebenswert und vielleicht kehrt ja so mancher in einigen Jahren gerne wieder zurück“, so die Hoffnung von Florian Obermeier.



## Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mo.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
<b>Di.</b>	geschlossen	geschlossen
<b>Mi.</b>	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
<b>Do.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
<b>Fr.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Di.</b>	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
<b>Di.</b>	geschlossen	17.00 – 19.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	18.00 – 21.00 Uhr
Kindertreff: Dienstags		
Jugendtreff: Dienstags und Freitags		

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mi.</b>	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Sa.</b>	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
<b>Achtung:</b> Jeden zweiten Samstag lt. Entsorgungskalender		

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mo.</b>	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Mi.</b>	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien geschlossen.		

## Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
<b>Pfarrei Bernhardswald</b>	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
<b>Pfarrei Pettenreuth</b>	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
<b>Pfarrei Lambertsneukirchen</b>	09463/205	Jehovas Zeugen Regenstauf	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
<b>Grundschule Bernhardswald</b>	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
<b>Grundschule Pettenreuth</b>	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
<b>Mittelschuleenzenbach</b>	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
<b>Kindergarten „Unterm Himmelszelt“</b>	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
<b>Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“</b>	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
<b>Kindergarten Kürn</b>	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten. kuern@johanniter.de
<b>Kindergarten Lambertsneukirchen</b>	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten. lambertsneukirchen@johanniter.de
<b>Kinderhort Bernhardswald</b>	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort. bernhardswald@johanniter.de



## Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
<b>Erster Bürgermeister</b>	Hr. Obermeier	09407 / 9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
<b>Assistenz des Bürgermeisters</b>	Fr. Beiderbeck	09407 / 9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
<b>Leitung Steuerung/Controlling/Bauamt/ Personal</b>	Fr. Obermeier	09407 / 9406-31	lisa.obermeier@bernhardswald.de
<b>Steuerung/Controlling/Personal</b>	Fr. Kümmel	09407 / 9406-15	bettina.kuemmel@bernhardswald.de
<b>Haupt- und Finanzverwaltung</b>			
<b>Leitung Finanz- &amp; Hauptverwaltung Kämmerei</b>	Fr. Schulmeyer	09407 / 9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
<b>Finanzverwaltung Finanzwesen, BayKiBiG, Feuerwehr</b>	Hr. Kreimel	09407 / 9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
<b>Finanzverwaltung</b>	Fr. Hierl	09407 / 9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
<b>Finanzverwaltung</b>	Fr. Kammerer	09407 / 9406-14	karin.kammerer@bernhardswald.de
<b>Kasse Fundamt, Versicherungen</b>	Fr. Baur	09407 / 9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
<b>Ordnungsamt</b>			
<b>Leitung Ordnungsamt Herstellungsbeiträge Kanal</b>	Fr. Hartl	09407 / 9406-22	stefanie.hartl@bernhardswald.de
<b>Standesamt &amp; Liegenschaften Archivpflege</b>	Fr. Oswald	09407 / 9406-16	verena.oswald@bernhardswald.de
<b>Bürgerbüro Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- &amp; Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- &amp; Schwerbehinderten- angelegenheiten, Fischereirecht, Ehrungen</b>	Hr. Sauerer	09407 / 9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de
	Fr. Höglmeier	09407 / 9406-11	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
<b>Bau- und Umweltverwaltung</b>			
<b>Bauamt Bauwesen, Verkehrswesen</b>	Hr. Silberhorn	09407 / 9406-19	michael.silberhorn@bernhardswald.de
<b>Bauamt Wartungsprotokolle, Entsorgungsnachweise; Straßenbeleuchtung</b>	Fr. Riederer	09407 / 9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
<b>Bauhof</b>	Hr. Hofweber	09463 / 81185-60 0151 / 11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
<b>Kläranlage</b>	Hr. Müller	09407 / 3714 0171 / 6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
<b>Jugend, Senioren und Bücherei</b>			
<b>Jugendpfleger/in</b>			
<b>Jugendbeauftragter</b>	Hr. Lanzl	0170 / 766 21 47	christian.lanzl@outlook.de
<b>Seniorenbeauftragter</b>	Hr. Schiegl	09407 / 3268 0173 / 8430125	schieglalbert@gmx.de
<b>Bücherei Bernhardswald</b>	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



## Notruftafel – wichtige Telefonnummern

▶ <b>Gemeindeverwaltung Bernhardswald</b>	09407 / 9406 – 0
▶ <b>Kläranlage Bernhardswald</b>	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ <b>Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)</b>	0175 / 6 23 05 03
▶ <b>Polizeiinspektion Regensburg</b>	09402 / 93 110
▶ <b>Polizei-Notruf</b>	110
▶ <b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	112
▶ <b>Giftnotruf Nürnberg</b>	0911 / 398 24 51
▶ <b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage</b>	116 117
▶ <b>Klinikum der Universität Regensburg</b>	0941 / 944 – 0
▶ <b>Johanniter-Unfall-Hilfe</b>	0941 / 46 46 70
▶ <b>Bayernwerk</b> – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ <b>REWAG</b> <b>REWAG Telefonservice</b> (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ <b>Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd</b> (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst ( <a href="http://www.wzv-regensburg.de">www.wzv-regensburg.de</a> )	09406 / 9410 – 0
▶ <b>Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzenbacher Gruppe</b> Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau)	09407 / 2391
▶ <b>Telekom Störungsdienst</b>	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

### Impressum:

Gemeinde Bernhardswald  
Rathausplatz 1  
93170 Bernhardswald  
Telefon 09407/9406-0  
Fax 09407/9406-28  
[www.bernhardswald.de](http://www.bernhardswald.de)  
[gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de](mailto:gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de)

### Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH  
Hofer Strasse 1  
93057 Regensburg  
Telefon 0941/20822-0  
[www.schmidl-rotaplan.de.de](http://www.schmidl-rotaplan.de.de)